



Workshop für Migrantinnen

Weibliche Genitalbeschneidung/-verstümmelung – Female Genital Cutting/Mutilation (FGC/M)

„Die Tradition der Beschneidung – international wird von weiblicher Genitalbeschneidung/-verstümmelung – Female Genital Cutting/Mutilation (FGC/M) gesprochen – ist leider verbreiteter als man glauben will. Europa und auch Deutschland bilden hier keine Ausnahme. So werden in vielen Ländern – nicht nur in 29 afrikanischen – die **Mädchen zwischen Babyalter und Pubertät**, bzw. spätestens vor der Heirat, an den **Genitalien beschnitten und verstümmelt**.

Hierbei spielt es keinerlei Rolle aus welchem sozialen oder religiösen Umfeld die Menschen kommen, die diese schädliche traditionelle Praktik an ihren Töchtern und Nichten vollziehen.“
(Fadumo Korn)

Ziel dieses Workshops ist es im speziellen betroffene Frauen bzw. Frauen aus afrikanischen Kulturkreisen aber auch aus anderen praktizierenden Herkunftsländern anzusprechen, um über die traditionelle Praxis von weiblicher Genitalbeschneidung aufzuklären.
Der Workshop richtet sich **ausschließlich an Frauen**.

Frau Korn hält den Workshop in Deutsch und Somali, englische Übersetzung kann zusätzlich bereitgestellt werden.

Kinderbetreuung wird während des Workshops zur Verfügung gestellt.

Kostenfrei

ZIELGRUPPE:

Betroffene Frauen bzw. Frauen aus dem afrikanischen Kulturkreis oder aus anderen praktizierenden Herkunftsländern.

RAHMEN:

Termin: 25. November 2017

Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Ort: innovia – Service & Beratung zur Chancengleichheit gem. GmbH, Rennweg 7a, 6020 Innsbruck

Referentin: Fadumo Korn, München

Anmeldung erwünscht: DOWAS für Frauen, Mag.^a Verena Wintersteller, verena.wintersteller@dowas-fuer-frauen.at

ZUR PERSON FADUMO KORN

ist gebürtige Somalierin, die seit 1979 in Deutschland lebt und durch ihre 2004 erschienene Autobiografie „Geboren im großen Regen“ und ihren Einsatz gegen die Beschneidung weiblicher Genitalien Bekanntheit erlangte.
www.faduma-korn.de



Foto: Walter Korn

Fadumo Korn ist Mitbegründerin von NALA e. V. Ein Kreis engagierter Frauen gründete am 28.4.2012 in Frankfurt am Main NALA e. V. – Bildung statt Beschneidung. Der Zweck des Vereins ist die Aufklärung über und Bekämpfung von weiblicher Genitalbeschneidung/-verstümmelung (FGC/M) in Deutschland und weltweit.
www.nala-fgm.de

Für ihre Arbeit erhielt Fadumo Korn 2007 den Förderpreis Münchner Lichtblicke und 2011 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Im Juli 2017 wurde sie mit dem Ellen-Amann-Preis im Bayerischen Landtag ausgezeichnet. Verliehen wird der Preis vom Katholischen Deutschen Frauenbund. „Zum ersten Mal bekommt eine schwarze Muslima einen katholischen Preis. Das hat Signalwirkung“, freut sich Korn.
www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.sie-setzt-sich-gegen-beschneidung-ein-fadumo-korn-im-landtag-ausgezeichnet-das-hat-signalwirkung.e96cdbo8-fdaa-4af8-a4ea-0eb1fb22d23f.html

LITERATUR:

„Geboren im großen Regen: mein Leben zwischen Afrika und Deutschland.“, 2004, Fadumo Korn.

„Schwester Löwenherz: Eine mutige Afrikanerin kämpft für Menschenrechte.“, 2009, Fadumo Korn.

„Mein Schmerz trägt deinen Namen: ein Ehrenmord in Deutschland.“, Buch von Fadumo Korn und Hanife Gashi

Mein blaues Licht. Fadumo Korn – 4.1.2017 YouTube

AUSZEICHNUNGEN:

Ellen-Amann-Preis 2017

Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland 2011

Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ 2007